

LEBENSCHILFE + EVENT

Die FUD'IES sind wieder zurück!



In diesem Jahr fanden die Special Olympics World Games, das weltweit größte inklusive Sportevent, in Berlin statt.

Was das mit den FUD'IES zu tun hat? Jede Menge! Denn vorher ging es für die einzelnen Athletinnen und Athleten mit ihren Teams in ihre Gastgeberstädte, die sogenannten „Host Towns“.

Und eine dieser Gastgeberstädte war auch Dinslaken. Und hier kamen dann auch die FUD'IES zu ihrem Einsatz, denn sie waren Teil des Programms, das für die Delegation aus den Malediven stattfand.

Nach drei Jahren Pause sind die FUD'IES, die integrative Rockband der Lebenshilfe Dinslaken, nun wieder zurück und rockten erstmalig wieder im Burginnenhof die Bühne.

Die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Band heizte in ihrer Neubesetzung mit zwei neuen Sängern den Sportlerinnen und Sportlern von den Malediven und den Gästen aus der Heimat kräftig ein.

Wir freuen uns, die FUD'IES zukünftig wieder häufiger bejubeln zu können.



VORWORT

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

als Vertreterin der Lebenshilfe habe ich an einer Veranstaltung zur „Entwicklung eines sozialpolitischen Leitbildes für die Stadt Dinslaken“ teilgenommen.

Das Ziel war, mit Vertretern der Verwaltung, der Politik sowie den verschiedenen freien Trägern eine bestmögliche Sozialpolitik für die Dinslakener Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Auf der Agenda standen vielfältige Themen, die die unterschiedlichen Interessen der jeweiligen Akteure widerspiegeln. Wichtigstes Ziel dabei war, durch Netzwerke den sozialen Zusammenhalt und die soziale Teilhabe im Sozialraum Dinslaken zu sichern.

In verschiedenen Workshops wurden die bereits in der ersten Veranstaltung gebündelten Ergebnisse vertieft.

- Fortsetzung auf Seite 2 -

Vorwort (Fortsetzung)

Mein Anliegen war selbstverständlich, die „Teilhabeerechtigkeit“ von Menschen mit Behinderung zu thematisieren. Dabei geht es nicht nur im Sinne der Barrierefreiheit um abgesenkte Bürgersteige.

Vielmehr findet sich Teilhaberechtigkeit in den unterschiedlichsten Bereichen wie Gesundheitsförderung, Armutsbekämpfung, Zugang zur Kultur u.v.m. wieder.

Die Arbeitsgruppe „Soziale Teilhabe“ hat sich am Ende dieses Veranstaltungstages das strategische Ziel gesetzt, die Chancen- und Teilhaberechtigkeit für alle Menschen in Dinslaken zu fördern und dabei die Armutslagen besonders in den Blick zu nehmen. Gleichzeitig soll der soziale Zusammenhalt durch eine niedrigschwellige quartiersbezogene Angebotslandschaft gestärkt werden.

Auch wenn die Lebenshilfe durch ihre vielfältigen Angebote und Leistungen bereits gut aufgestellt ist, muss die Teilhaberechtigkeit von Menschen mit Behinderung immer wieder eingefordert werden, und es ist darauf zu achten, dass sie nicht den „Anschluss verlieren.“

Herzlichst



Ihre Margot Stieler
Vorstandsvorsitzende der
LEBENSCHILFE Dinslaken e.V.

LEBENSCHILFE + EVENT

Entenrennen

7.000 Enten schwammen im April um die Wette – allein 150 Enten von der Lebenshilfe Dinslaken und von der ASE waren mit dabei!



Unser Lebenshilfe-Rat gab alles, damit die Lebenshilfe- und die ASE-Enten möglichst schnell ans Ziel kamen. Mit motivierenden Bannern und Anfeuerungsrufen war das Entenrennen für alle Teilnehmenden ein großer Erfolg mit einem tollen Spendenergebnis für den guten Zweck.



LEBENSHILFE + SPENDE

Die neue „Tovertafel“

Eine neue Tovertafel gibt es jetzt auch in der Wohnstätte „Claushof“! Möglich wurde dies durch eine Spende in Höhe von 7.500 € der Sparkassen-Bürgerstiftung für Dinslaken-Voerde-Hünxe. Wir sagen „Danke!“.

Mit großer Freude haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Mitarbeiterin der Sparkasse, Simone Stackebrandt, gezeigt, was es mit dem „Zaubertisch“ auf sich hat. Denn es ist wie Zauberei, wenn die auf den Tisch projizierten Luftballons mit den Händen sich zu bunten Farbklecken auflösen.

Die Tovertafel bietet auch hier die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen und die körperliche Aktivität zu steigern. Ein Freizeitangebot, das nicht nur Spaß macht, sondern einen wesentlichen Einfluss auf die psychische und physische Gesundheit der Menschen hat.



LEBENSHILFE + SOZIALFÜHRERSCHEIN

Sozialführerschein

Nach nunmehr vier Jahren konnte das Projekt „Sozialführerschein“ wieder von der Lebenshilfe Dinslaken angeboten werden.



Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Realschule in Dinslaken haben erfolgreich teilgenommen. Zum Abschluss erhielten

sie als besondere Anerkennung für ihr soziales Engagement das Zertifikat „SOZIALFÜHRERSCHEIN“. Es kann später durchaus die Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz erhöhen.

Praktische Erfahrungen in den Wohnstätten „Claushof“ und „Ketteler-Wohnheim“ durch gemeinsame Freizeitaktivitäten wurden ergänzt durch die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen.

Der gelungene Einstieg in das Projekt zeigt, dass das Ehrenamt auch bei Jugendlichen mittlerweile einen großen Stellenwert erreicht hat.

LEBENSILFHE + STADTWERKE

Energy-Day und Fußball-Turnier der Betriebssportgemeinschaft der Stadtwerke Dinslaken



120 Jahre Stadtwerke Dinslaken! Ein Jubiläum, das mit einem Energy-Day gefeiert wurde. Ebenso fand nach vier Jahren Pause wieder das bekannte Fußball-Turnier der Stadtwerke-Betriebssportgemeinschaft statt.

Mit dabei war auch die Lebenshilfe Dinslaken. Neben dem immer sehr beliebten Kinderschminken wurde jeweils die Gelegenheit genutzt, über die Leistungen und Angebote des Vereins zu informieren.

Die Möglichkeit, als Übungsleiterin oder Übungsleiter oder auch im Ehrenamt bei den Offenen Hilfen mitzuwirken, wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern mit großem Interesse zur Kenntnis genommen.

Auch Informationen über die vielfältigen Berufsfelder bei der Lebenshilfe und den Albert-Schweitzer-Einrichtungen mit dem Hinweis, dass ein großer Bedarf an Fachkräften besteht, konnten in einzelnen Gesprächen weitergegeben werden.

LEBENSILFHE-RAT

Björn Orlovius ist unser Vertreter im Lebenshilfe-Rat NRW



Bei einer spannenden Wahl ist Björn Orlovius in den Lebenshilfe-Rat NRW gewählt worden.

Von 26 Lebenshilfe-Räten sind 55 Delegierte nach Herdecke zur Wahl gekommen. Björn Orlovius, Mark Friedrichsmeier, Adam Pietretzko und Marc Bünte vertraten den Lebenshilfe-Rat der Lebenshilfe Dinslaken.

Aus insgesamt 17 Kandidaten wurde der nun 13-köpfige Lebenshilfe-Rat NRW gewählt. Das erste Mal, seit es den Lebenshilfe-Rat der Lebenshilfe Dinslaken gibt, konnte sich ein Mitglied aus Dinslaken durchsetzen und ist nun Teil im Lebenshilfe-Rat NRW.

Frau Brüning, Geschäftsführerin der Lebenshilfe NRW begrüßte die 55 Delegierten herzlich. Ihr ist es wichtig, die Selbstvertretung zu stärken. Die Arbeit der Lebenshilfe-Räte empfindet Frau Brüning als besonders wichtig. Sie bedankte sich für die Arbeit und Unterstützung des Lebenshilfe-Rates NRW und der anderen Lebenshilfe-Räte. Immer mehr soll die Selbstvertretung in der Bundesvereinigung der

Lebenshilfe gestärkt und mehr Entscheidungen von Selbstvertretern und Selbstvertreterinnen mitbestimmt und mitentschieden werden.

Das Motto: „Nichts über uns ohne uns!“, verbindet die 55 Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter, die am 01.04.2023 den neuen Lebenshilferat NRW gewählt haben.

Warum hat sich Björn Orlovius, erster Vorsitzender des Lebenshilferats der Lebenshilfe Dinslaken zur Wahl aufstellen lassen?

„Ich möchte mich selbstbestimmt für Menschen mit Behinderung einsetzen, mich gemeinsam für Menschen stark machen, das ist meine Motivation. Ich möchte das Leben von Menschen mit Behinderung verbessern, mitreden und mich lautstark für die Rechte von allen Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen.“, so Björn Orlovius.

Das erste Treffen des Lebenshilfe-Rates NRW fand am 20.05.2023 in Viersen statt. Die Lebenshilfe Dinslaken freut sich und gratuliert Björn herzlich.

LEBENSILFHE + DINSLAKEN

Zukunftswerkstatt Prävention „Unser DINgg“ im Boxenstopp

Am 24.05. fand auf Einladung der Sozialdezernentin der Stadt Dinslaken, Frau Dr. Tagrid Yousef, die erste Präventionskonferenz statt.

„Unser DINgg“ – das Dinslakener Netzwerk für ein glückliches und gesundes Aufwachsen“ hat im Stil einer Hauptuntersuchung für ein Kraftfahrzeug die gemeinsam gesetzten Ziele in den Bereichen Bildungsübergänge (Lenkung), Integration (Bremsen), Inklusion (Reifen), Gesundheit (Fahrgestell), Teilhabe (Karosserie) und Monitoring (Beleuchtung) erarbeitet.

Die „TÜV-Abnahme“ der Reifen – sprich Inklusion – wurde gemeinsam von L. Unterberg (Behinderten-Beauftragte), P. Lange (Stadtsporthverband) und M. Stieler (Lebenshilfe) in der Werkstatt vorbereitet.

Zur Diskussion standen die Fragen:

- Was brauchen Eltern und Kinder/Jugendliche ganz konkret, um das Ziel zu erreichen?
- Welche konkreten Maßnahmen müssen ergriffen werden?

Auf zwei Plakaten wurden von den Teilnehmern viele Anregungen aufgeschrieben, die sehr deutlich gezeigt haben, dass Inklusion zwar gewünscht aber nicht immer mitgedacht wird. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Kinder/Jugendlichen mit besonderen Bedarfen und Unterstützung der Familien ist daher verstärkt von der Lebenshilfe in den Blick zu nehmen. Alle Akteure waren sich einig, dass der fachliche Austausch und der kreative Input zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Der Lebenshilfe-Rat der Lebenshilfe Dinslaken möchte an sein ehemaliges Mitglied

Burkhard Wetten

erinnern.

Burkhard war von 2016 bis 2021 Mitglied im Lebenshilferat.

Burkhard wollte sich mit Menschen treffen und ins Gespräch kommen.

Wichtig war ihm, Menschen mit Beeinträchtigung eine Stimme zu geben.

Seine offene, lustige und ruhige Art war eine große Unterstützung für uns.

Burkhard ließ kaum eine Veranstaltung aus, er war mit Feuer und Eifer ein Mitglied im Lebenshilferat.

Vielen Dank Burkhard.

Der Lebenshilferat Dinslaken
Adam, Andreas, Björn, Christoph,
Corinna, Karla, Marc
Mark, Sebastian

DIN-TAGE 2023 VOM 26. BIS 27.08.

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe werden mit dem Ehrenamt-Team und dem Lebenshilfe-Rat am Informationsstand vertreten sein. Außerdem gibt es ein Schmink-Angebot.

„HEP BERLIKTE! ALLE ZUSAMMEN“ AM 16.08. 2023

Am Lohberger Marktplatz findet wieder der Aktionstag zum Thema „Migration und Behinderung“ unter der Leitung der Behindertenbeauftragten statt. Zusammen mit anderen Verbänden sind wir auch wieder dabei.

Hinweis auf Widerruf:

Wenn Sie den Newsletter „LEBENSILFHE DINSLAKEN aktuell“ abbestellen wollen, richten Sie dies bitte schriftlich an die Offenen Hilfen der LEBENSILFHE Dinslaken e.V., Im Osterfeld 15 a, 46562 Voerde, bzw. per Mail an: offene-hilfen@lebenshilfe-dinslaken.de

Bitte beachten Sie beim Lesen der Lebenshilfe Aktuell: Zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Herausgeber:
LEBENSILFHE Dinslaken e.V.
Nikolaus-Groß-Str. 4
46535 Dinslaken

Kontakt über
Telefon: 0 20 64 - 4 18 43 00
info@lebenshilfe-dinslaken.de

Auflage: 500 Stück

Gestaltung:
GOLDENHAUS
Kommunikation & Design